

Einführung in die Theoretische Informatik

Tutorium VII

Michael R. Jung

27. 11. - 02. 12. 2015



- 1 Chomsky-Normalform und CYK-Algorithmus
- 2 Pumping-Lemma für kontextfreie Sprachen
- 3 PDAs lesen
- 4 PDAs bauen





Aufgabe 1

Wandeln Sie G in eine Grammatik G' in CNF um, wobei $L(G') = L(G) \setminus \{\varepsilon\}$. Prüfen Sie mit dem CYK-Algorithmus, ob die Wörter $abbaab$, $aabbab$ in $L(G)$ liegen.

$$G = (\{S, X\}, \{a, b\}, P, S) \text{ mit}$$

$$P = \{$$

$$S \rightarrow SS|X,$$

$$X \rightarrow aXb|\varepsilon$$

$$\}$$




- 1 ε -Produktionen entfernen.

$$P' = \{S \rightarrow SS \mid X, X \rightarrow aXb \mid ab\}$$

- 2 Variablenumbenennung $S \rightarrow X$ entfernen.

$$P'' = \{S \rightarrow SS \mid aXb \mid ab, X \rightarrow aXb \mid ab\}$$

- 3 Hilfsvariablen für Terminale einführen.

$$P''' = \{S \rightarrow SS \mid AXB \mid AB, X \rightarrow AXB \mid AB \\ A \rightarrow a, B \rightarrow b\}$$

- 4 Rechte Seiten, die zu lang sind, behandeln.

$$P'''' = \{S \rightarrow SS \mid AX' \mid AB, X \rightarrow AX' \mid AB \\ X' \rightarrow XB, A \rightarrow a, B \rightarrow b\}$$



Damit ist $G' = (\{S, X, A, B, X'\}, \{a, b\}, P''', S)$ wie gefordert.
Nun müssen wir noch die beiden Wörter überprüfen.

a	b	b	a	a	b
A	B	B	A	A	B
S, X	\emptyset	\emptyset	\emptyset	S, X	
X'	\emptyset	\emptyset	\emptyset		
\emptyset	\emptyset	\emptyset			
\emptyset	\emptyset				
$S \notin$	\emptyset				



	a	a	b	b	a	b
	A	A	B	B	A	B
	\emptyset	S, X	\emptyset	\emptyset	S, X	
	\emptyset	X'	\emptyset	\emptyset		
	S, X	\emptyset	\emptyset			
	\emptyset	\emptyset				
$S \in$	S					

Aufgabe 2

Zeigen Sie mit dem Pumping-Lemma für kontextfreie Sprachen, dass die Sprache $L = \{ww \mid w \in \{0, 1\}^*\}$ nicht kontextfrei ist.





Sei $l \in \mathbb{N}$. Betrachte $z = 0^l 1^l 0^l 1^l \in L$. Sei $z = uvwxy$ mit $vx \neq \varepsilon$ und $|vwx| \leq l$.

Fall 1: $|vx| \equiv_2 1. \Rightarrow |uv^2wx^2y| \equiv_2 1. \Rightarrow uv^2wx^2y \notin L$.

Fall 2: $|vx| \equiv_2 0$.

Fall 2.1: Wenn v und x beide in der ersten Hälfte von z liegen, so beginnt die zweite Hälfte von uv^2wx^2y mit einer 1. ⚡

Fall 2.2: Wenn v und x beide in der zweiten Hälfte von z liegen, so endet die erste Hälfte von uv^2wx^2y mit einer 0. ⚡

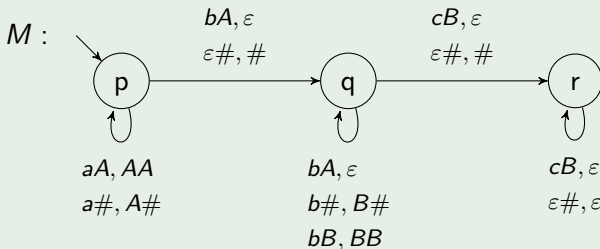
Fall 2.3: Hier geht vwx über die Mitte von z . Nun wäre aber aber $uv^0wx^0y = uwy = 0^i 1^i 0^j 1^l$, wobei gilt: $i < l$ oder $j < l$. ⚡





Aufgabe 3

Geben Sie für die Wörter $w_1 = a^3bc$, $w_2 = a^3b^5c$, $w_3 = a^3b^5c^2$ alle möglichen Rechnungen von M an. Welche Sprache erkennt der folgende PDA M ? Zeigen Sie die Korrektheit Ihrer Behauptung.




 $M(w_1), M(w_2), M(w_3)$
 $w_1 :$
 $(p, a^3bc, \#) \vdash (q, a^3bc, \#) \vdash (r, a^3bc, \#) \vdash (r, a^3bc, \varepsilon)$
 $(p, a^3bc, \#) \vdash (p, a^2bc, A\#) \vdash (p, abc, AA\#) \vdash (p, bc, AAA\#) \vdash$
 $(q, c, AA\#)$
 $w_2 :$
 $(p, a^3b^5c, \#) \vdash^3 (r, a^3b^5c, \varepsilon)$
 $(p, a^3b^5c, \#) \vdash^3 (p, b^5c, A^3\#) \vdash^3 (q, b^2c, \#) \vdash^2 (r, b^2c, \varepsilon)$
 $(p, a^3b^5c, \#) \vdash^6 (q, b^2c, \#) \vdash (q, bc, B\#) \vdash (q, c, BB\#) \vdash$
 $(r, \varepsilon, B\#)$
 $w_3 :$
 $(p, a^3b^5c^2, \#) \vdash^3 (r, a^3b^5c^2, \varepsilon)$
 $(p, a^3b^5c^2, \#) \vdash^6 (q, b^2c^2, \#) \vdash^2 (r, b^2c^2, \varepsilon)$
 $(p, a^3b^5c^2, \#) \vdash^8 (q, c^2, BB\#) \vdash (r, c, B\#) \vdash (r, \varepsilon, \#) \vdash (r, \varepsilon, \varepsilon)$


Lösung: $L(M) = L$

$$L(M) = \{a^n b^m c^k \mid 0 \leq m = n + k\} := L$$

 $L(M) \supseteq L:$

Sei $w = a^n b^m c^k$ mit $0 \leq m = n + k$. Sei $n' = \begin{cases} n & \text{falls } n > 0 \\ 1 & \text{sonst} \end{cases}$,

k' analog. Dann gibt es folgende Rechnung von M :

$$\begin{aligned} (p, a^n b^m c^k, \#) \vdash^n (p, b^m c^k, A^n \#) \vdash^{n'} (q, b^{m-n(=k)} c^k, \#) \vdash^k \\ (q, c^k, B^k \#) \vdash^{k'} (r, \varepsilon, \#) \vdash (r\varepsilon, \varepsilon) \end{aligned}$$



$L(M) \subseteq L$:

Betrachten wir eine akzeptierende Rechnung von M :

Da $\#$ vom Keller gelöscht werden muss, endet eine solche Rechnung in r .

Desweiteren ist leicht zu erkennen, dass as nur in p gelesen werden können, dass wir nach dem Lesen des ersten bs in q landen, dass wir weitere bs nur dort lesen können und dass wir nach dem Lesen des ersten cs in r landen. Folglich ist die korrekte Reihenfolge der Buchstaben gesichert. Wir müssen also nur noch die Korrektheit der Anzahlen überprüfen, d.h. $L(M) \subseteq \{a^n b^m c^k \mid n, m, k \in \mathbb{N}\}$.





Lösung: $L(M) = L$

$L(M) \subseteq L$ (Forts.):

Sei $w = a^n b^m c^k \in L(M)$.

Für jedes gelesene a am Anfang, legen wir ein A auf den Keller.

Diese können wir nur mit einer gleichen Anzahl bs löschen, da nur zum Löschen von As nur die Regeln $pbA \rightarrow q\varepsilon$ und $qbA \rightarrow q\varepsilon$ existieren, d.h. $(p, w, \#) \vdash^* (q, b^{m-n}c^k, \#)$ und dies ist die einzige Möglichkeit zum Lesen von as .

Alle weiteren bs legen ein B auf den Keller, d.h.

$(q, b^{m-n}c^k, \#) \vdash^* (q, c^k, B^{m-n}\#)$ und dies ist die einzige Möglichkeit zum Lesen von weiteren bs .



$L(M) \subseteq L$ (Forts.):

Ein B kann nur durch Lesen eines cs gelöscht werden
($qcB \rightarrow r\varepsilon, rcB \rightarrow r\varepsilon$), d.h. $(q, c^k, B^{m-n}\#) \vdash^* (r, c^{k-(m-n)}, \#)$.
Hier können nun keine weiteren cs gelesen werden, sondern nur
noch die Raute ohne ein weiteres gelesenes Zeichen gelöscht
werden, d.h. $(r, c^{k-(m-n)}, \#) \vdash (r, c^{k-(m-n)}, \varepsilon)$. Da der Keller nun
aber leer ist, gilt also

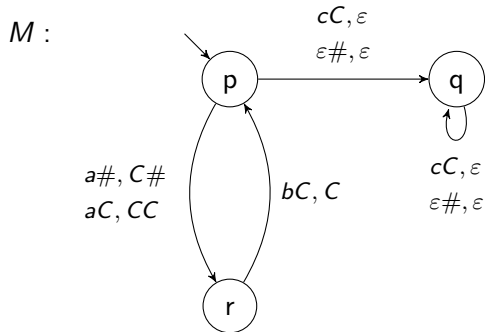
$$k - (m - n) = 0 \Leftrightarrow k + n - m = 0 \Leftrightarrow m = k + n.$$



Aufgabe 4

Geben Sie einen PDA M für die Sprache $L := \{(ab)^n c^n \mid n \in \mathbb{N}\}$ an. Entwerfen Sie außerdem eine Grammatik G für L und wandeln Sie diese in einen PDA M' um.







$$G = (\{S\}, \{a, b, c\}, \{S \rightarrow \varepsilon | abSc\}, S)$$

$$M' = (\{q\}, \{a, b, c\}, \{a, b, c, S\}, \delta, q, S)$$

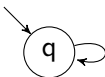
$$\delta : qaa \rightarrow q$$

$$q\varepsilon S \rightarrow q$$

$$qbb \rightarrow q$$

$$q\varepsilon S \rightarrow qabSc$$

$$qcc \rightarrow q$$


 aa, ε
 bb, ε
 cc, ε
 $\varepsilon S, \varepsilon$
 $\varepsilon S, abSc$
